

business & profession

Informationen zu
Personalentwicklung
und Weiterbildung

"Wissensmanagement" auf dem Weg in die Praxis

Mitte Juli hatten 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Pilotkurses "Wissensmanagement" die fachtheoretische Phase in Göttingen erfolgreich abgeschlossen. Ziel der Weiterbildung war es, die Teilnehmer auf künftige Aufgaben rund um das Management von vernetztem Know-how in immer komplexeren Unternehmensstrukturen vorzubereiten. *Holger Schwecke*, Teilnehmer der Weiterbildung sieht darin eine gute Vorbereitung auf die 3-monatige Praxisphase: "Im 9-monatigen fachtheoretischen Teil wurden die Grundlagen des Wissensmanagement von allen Seiten beleuchtet, so dass ich mich für die Praxis gut gerüstet fühle."

Vor der Praxisphase in Unternehmen und Institutionen präsentierten die angehenden Wissensmanager ihre erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten im Rahmen von Fallstudien aus der Praxis. In Arbeitsgruppen mit zwei bis fünf Teilnehmern wurde anhand konkreter praxis- und fallspezifischer Aufgabenstellungen zunächst eine Situations- und Konkurrenzanalyse durchgeführt. Auf der Grundlage einer Auswertung von Stärken bzw. Schwächen wurde im Anschluss daran ein realisierbares Lösungskonzept entwickelt. Alle Team-Ergebnisse, die nach der 4-wöchigen Bearbeitungszeit einer Jury präsentiert wurden, konnten sich sehen lassen:



Udo Tinnemeyer, Klaus Oberbeck, Britta Schwarze, Ulrich Losch (Fallstudiengruppe) mit Fallstudienbetreuer Hilmar Conrad (links im Bild)

Fallstudien Wissens-
management

IT-Zertifikate

PR-Praktiker-
referent

So konzipierte eine Fallstudiengruppe ein intranet-basiertes, technologisches Wissensmanagement-Portal für die Mahr GmbH in Göttingen.

Die FORUMnovum Software-Entwicklung GbR ließ die von ihr entwickelte Wissensmanagement-Software analysieren und erhielt im Ergebnis ein aussagefähiges Konzept zur Neugestaltung einer anwenderfreundlicheren Benutzeroberfläche.

Eine weitere Fallstudiengruppe beschäftigte sich mit der Analyse und Weiterentwicklung der Kommunikations- und Informationsstrukturen innerhalb eines Verantwortungsbereiches der Nord/LB Hannover. "Neben einer umfangreichen Mitarbeiterbefragung entwarf das Team einen praxisorientierten Stufenplan, welcher zum Teil bereits umgesetzt werden konnte", betonten die Fallstudiengeber von der Landesbank.

Die Erstellung eines Businessplans war ein viertes Fallstudienthema und bot drei Teilnehmern der Weiterbildung die Möglichkeit, ihre geplante

Existenzgründung auf eine solide Basis zu stellen:

d-pm "Die Praxismanager" ist ein Dienstleistungsportfolio für Arzt- und Zahnarztpraxen und wird ab November 2001 angeboten. Die Unternehmensgründer *Ulrich Losch*, *Klaus Oberbeck* und *Udo Tinnemeyer* haben es sich zum Ziel gesetzt, Praxisinhaber durch zahlreiche Beratungs- und Trainingsangebote sowie die Erstellung von Web-Präsenzen zu unterstützen und somit wettbewerbsfähiger zu machen. "Im Zuge des Wandels im Gesundheitswesen kommt der Effektivität der Praxisorganisation und der Kundenzufriedenheit eine immer höhere Bedeutung zu", betont *Ulrich Losch*. "Diesen Trend haben wir mit unserem Unternehmenskonzept aufgegriffen." Ein zweiter Geschäftsbereich richtet sich an Unternehmen und bietet die Konzeptionierung und Implementierung von Wissensmanagementprojekten an. ▀



Liebe Leserinnen und Leser,

Seit 1985 arbeitet die Seminarzentrum Göttingen GmbH wegweisend im Bereich berufs- und karrierespezifischer Qualifizierung, Personalentwicklung und Strategiebegleitung.

10 Jahre Unternehmenspräsenz und marktnahes Engagement von Seminarzentrum Göttingen am Standort Berlin nehmen wir für einen Rückblick im Rahmen eines "Specials" zu diesem Newsletter zum Anlass.

Vom Kernangebot Akademikerweiterbildung über die Realisierung neuer IT-Konzepte für Fachinformatiker, Systemelektroniker und Microsoft Professionals oder auch sehr spezieller Kurse wie "Biotechnologie Labor 2000" hin zu zielgruppengerechten und am Bedarf der Unternehmen ausgerichteten Angeboten für die berufliche Integration, so ließe sich in Stichpunkten die Entwicklung am Standort Berlin beschreiben. Die Dynamik des Standortes Berlin mit ständig neuen Herausforderungen hat dabei stetig und konsequent ihre Entsprechung im Leistungsspektrum der Seminarzentrum Göttingen GmbH gefunden. Für die kooperative Partnerschaft, ohne die unsere auch in Berlin langjährig erfolgreiche Arbeit nicht möglich gewesen wäre, möchten wir unseren öffentlichen Auftraggebern, Unternehmenskunden und Teilnehmern herzlich danken.

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und werden uns auch künftig in der aktiven Verpflichtung sehen, innovative und zukunfts-fähige Konzepte zu entwickeln.

Unser aktueller Newsletter möge Ihnen wiederum am Beispiel ausgewählter Beiträge einen interessanten Einblick in unsere laufenden Aktivitäten vermitteln.

Wir wünschen Ihnen ein geschäftlich erfolgreiches Jahresschlussquartal und eine für uns alle friedliche Vorweihnachtszeit.

S. Wallerath 

Susanne Wallerath

Stefan Komols

Microsoft Office User Specialist (MOUS) Authorized Testing Center (ATC)

Vor dem Hintergrund einer mehrjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Firma Microsoft als "Microsoft Certified Partner" (MCP) vertieft die Seminarzentrum Göttingen GmbH seit Mitte des Jahres in Berlin-Marzahn die Kooperation als Autorisiertes Testcenter (ATC).

Hinter dem hochwertigen Zertifikat moderner Bürokommunikation "Microsoft Office User Specialist" (MOUS) steht gegenüber anderen Zertifikaten im Office-Bereich (z.B. ECDL = European Computer Driving Licence) ein hoher Schwierigkeitsgrad und die weltweite Etablierung des Programms.



Ergänzend zu den prüfungsvorbereitenden Weiterbildungen im Bereich Betriebssystem/Backoffice zum "Microsoft Certified Systems Engineer" (MCSE) bietet Seminarzentrum Göttingen seit Juli 2001 damit auch Prüfungen zum dreistufigen Zertifikat für Produkte der Microsoft-Office-Familie an. Das "MOUS-Master-Zertifikat" bescheinigt sehr gute Kenntnisse in MS Powerpoint, MS Access und MS Outlook sowie hervorragende Kenntnisse in MS Word und MS Excel. Alle Prüfungen zu den genannten Komponenten sind praxisnah und werden auf zwei Levels (Core, Expert für Word und Excel) angeboten.


Im Rahmen des Akademie-Programms wird Seminarzentrum Göttingen

Zertifikats-
prüfungen



AUTHORIZED TESTING CENTER

gen arbeitsamtsgeförderte MOUS-Trainingsmaßnahmen anbieten sowie einzelne MOUS-Module in Weiterbildungen für Arbeitsuchende integrieren. Selbstverständlich besteht auch für Mitarbeiter von Unternehmen oder Privatpersonen die Möglichkeit, MOUS-Prüfungen zu absolvieren. Durch das weltweit anerkannte Zertifikat erwerben Anwender Wettbewerbsvorteile am Arbeitsmarkt und qualifizieren sich durch die hohen Prüfungsanforderungen gegenüber den oft "selbsternannten Office-Profis".

"Trotz des bisher noch geringen Bekanntheitsgrades von MOUS in Deutschland bin ich davon überzeugt, dass sich MOUS bei bisher 300.000 Zertifikaten in 140 Ländern auch in der deutschen IT-Landschaft etablieren wird. Länder wie Norwegen und Japan setzen hier mit 2.200 MOUS-Prüfungen pro Tag bereits Maßstäbe", so Peter Wode, IT-Koordinator Seminarzentrum Göttingen GmbH. 

i Informationen zum Projekt MOUS bei Seminarzentrum Göttingen in Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Ute Schwabe
MCSE und MOUS-Administratorin
Mail: schwabe@szg-berlin.de
Tel: (0 30) 5 47 84-0

Michael Kalmus – Kommunikationsberater und Dozent

Praktikerreferent
im Porträt

In die verschiedenen Weiterbildungen bei Seminarzentrum Göttingen sind regelmäßig Praktikerreferenten zu ausgewählten Spezialthemen eingebunden. Fachtheoretisches Wissen wird durch diese Praktiker mit "Leben gefüllt", über Praxisbeispiele veranschaulicht und transparent gemacht. Darüber hinaus vermitteln die Praktiker einen Einblick in ihre tägliche Arbeit und geben Tipps für die spätere Berufspraxis der Teilnehmer.

Michael Kalmus bringt seit vielen Jahren sein Know-how zu PR-Konzeptionen und Leitbildentwicklung in Seminareinheiten zu Public Relations ein. Anja Tamm-Rocker, Trainee am Seminarzentrum Göttingen, befragte den PR-Fachmann.



Michael Kalmus, Kommunikationsberater

Auf welchen Gebieten sind Sie zurzeit tätig?

Kalmus: Als Praxisdozent lehre ich in vielfältigen Zusammenhängen das gesamte Themenspektrum der Public Relations. Der PR-Bereich umfasst interne und externe Information, Corporate Identity und Leitbildentwicklung; und damit alles was heute in den PR-Bereich gehört. In meiner freien Beratungstätigkeit berate ich Unternehmen, aber auch Institutionen, Städte und Krankenhäuser – vor allem bei der Leitbildentwicklung.

Was macht Ihnen bei Ihrer Tätigkeit am meisten Spaß?

Kalmus: Als Dozent die Erfahrung von über 25 Jahren, die ich in der Großindustrie als Kommunikationsmanager habe, nun an junge Leute weiterzugeben und aus der "Trickkiste" zu plaudern. Als Berater ist für mich das Spannende, dass man nie vorhersagen kann, ob und wie man zu einem wirklichen Erfolg kommen wird. Jede Situation ist neu. Man muss sich ständig auf jedes Unternehmen, jede Institution und auf die darin handelnden Menschen einstellen. Bisher hat das immer noch geklappt!

Auf welche beruflichen Erfahrungen greifen Sie insbesondere zurück?

Kalmus: Ich bin von Haus aus gelernter Journalist, studiert habe ich Germanistik. Beides habe ich in meiner Tätigkeit als Kommunikationsmanager der Großindustrie sehr gut verwerthen können. In der Lehr- und Beratungstätigkeit ist diese Berufserfahrung besonders wertvoll.

Worauf kommt es für PR-Referenten an?

Kalmus: Ideal ist es, wenn sie journalistische Erfahrung haben. Sie müssen das PR-Handwerk kennen und können; ansonsten geht es um sehr viel Einfühlungsvermögen und letztlich auch um Führungsqualifikation.

Welche persönlichen Empfehlungen können Sie unseren Teilnehmern der Weiterbildung "PR-Referent/in" geben?

Kalmus: Adenauer hat einmal gesagt: "Es gibt die Wahrheit, die reine Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Wenigstens die Wahrheit sage ich immer." Das ist ein vorzüglicher Rat für jeden PR-Referenten – nicht nur gegenüber der Presse, sondern auch

innerhalb der internen Informationsprozesse.

Worin sehen Sie die Vorteile der PR-Weiterbildung bei Seminarzentrum Göttingen?

Kalmus: Dieses, wie ich verfolgen konnte, seit Jahren erfolgreiche Weiterbildungskonzept erschließt Akademikern die Möglichkeit, auf einem für sie meistens ganz neuen und sehr interessanten Gebiet beruflich Fuß zu fassen.

Was empfehlen Sie alternativ, um als Fachhoch-/Hochschulabsolvent den Berufseinstieg im PR-Bereich zu realisieren?

Kalmus: Alternativ zu mehrmonatigen Praktika sind dies insbesondere das Volontariat oder die ständige Mitarbeit bei einer Zeitung. Solche zumeist einjährigen Volontariate werden auch in großen PR-Abteilungen der Industrie angeboten. Beide Möglichkeiten sind im Grunde gleichwertig.

Gibt es für Sie ein Motto, das für Sie eine Art "Leitlinie" in Ihrem beruflichen Leben darstellt?

Kalmus: Goethe hat einmal gesagt: "Niemand geht weiter, wenn er nicht weiß wohin." Dieser Satz – Grundlage für jede Leitbildentwicklung – trifft nicht nur auf Unternehmen, auf Städte und auf Krankenhäuser zu, sondern hat auch in jedem privaten Leben eine große Bedeutung.

Welches ist für Sie das aktuelle PR-Thema?

Kalmus: Ein Gebiet, dass in der deutschen Literatur erst seit 2 bis 3 Jahren erwähnt wird: Knowledge Management. Ich erwarte, dass – wenn die ersten Anfangsschwierigkeiten überwunden sind – es aus dem PR-Bereich nicht mehr fortzudenken ist. Internet, Intranet und Extranet bieten uns die dafür notwendigen Tools. ■



Geplante Weiterbildungskurse Dezember 2001 – März 2002

| Datum | Seminar | Geschäftsstelle |
|----------|--|-----------------|
| 03. Dez. | Wissensmanagement | Göttingen |
| 14. Jan. | Assistent/in im Auslandsgeschäft | Berlin-Steglitz |
| 14. Jan. | Telefonmarketing | Berlin-Steglitz |
| 14. Jan. | Trainingsmaßnahme mit MOUS- MASTER-Qualifizierung I | Berlin-Marzahn |
| 21. Jan. | MOUS-Trainer | Berlin-Steglitz |
| 04. Feb. | Gesundheitsmanagement | Berlin-Steglitz |
| 11. Feb. | Junior-Internet-E-Commerce- Webdesigner | Berlin-Steglitz |
| 11. Feb. | Umschulung IT-Systemelektroniker | Berlin-Marzahn |
| 11. Feb. | Umschulung Fachinformatiker (Systemintegration) | Berlin-Marzahn |
| 11. Feb. | Praxistraining Technisches Projektmanagement | Berlin-Marzahn |
| 04. März | Assistent/in Key Account Management | Berlin-Marzahn |
| 11. März | Technical Support Specialist | Berlin-Steglitz |

Impressum

Herausgeber:
Seminarzentrum Göttingen GmbH
Hauptverwaltung
Maschmühlenweg 2
37073 Göttingen
Tel: (05 51) 4 98 00-0
Fax: (05 51) 4 98 00-8 90
Mail: info@szg.de
Web: www.szg.de

Hauptgeschäftsstelle Berlin-Marzahn
Coswiger Straße 5
12681 Berlin
Tel: (0 30) 5 47 84-0
Fax: (0 30) 5 47 84-299
Mail: marzahn@szg-berlin.de
Web: www.szg-berlin.de

Redaktion:
Stefan Komoß, Susanne Wallerath,
Anja Tamm-Rocker

Layout:
unic Marketing GmbH & Co. KG,
Göttingen

Druck:
Goltze-Druck,
Göttingen